

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Adolfstr. 67, 65307 Bad Schwalbach

Herrn Kreistagsvorsitzenden
André Stolz
Heimbacher Str.7
65307 Bad Schwalbach

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
RHEINGAU-TAUNUS

Kreistagsfraktion
Adolfstr. 67
65307 Bad Schwalbach
☎ 06124 / 720 060
gruene-rtk-fr@online.de

Bad Schwalbach, den 25.05.2021

15121

25/05/21

Antrag: Förderung der Kulturszene und Kulturschaffenden im Rheingau-Taunus-Kreis - Produktbereich 04 Kultur- und Vereinsförderung, S. 290 Pos. 20

Hier: Erhöhung der Fördermittel als überplanmäßige Ausgabe um 40.000 € auf 60.000 €

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Stolz,

bitte nehmen Sie den nachstehenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Günter Linke

Günter Linke
Fraktionsvorsitzender

Antrag

Der Kreistag wird gebeten, die im Haushalt 2021 eingestellten Mittel für Kulturnotfallfonds/ Kulturinitiativen von 20.000 € um 40.000 € auf 60.000 € zu erhöhen und als überplanmäßige Ausgabe im Jahr 2021 für die Wiederbelebung des Kulturbetriebs im Rheingau-Taunus-Kreis zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Infolge der Maßnahmen während der Corona-Pandemie ist die gesamte kulturelle Szene akut gefährdet. Gerade kleinere Vereine und Solo-Kunstschafter brauchen dringend finanzielle Unterstützung zur Fortführung ihrer Projekte. Sie können nicht mehr lange

durchhalten, wenn sie im zweiten Jahr ohne Einnahmen durch Konzerte oder Aufführungen anderer Genres ihre Fix- und Projektkosten nicht mehr bezahlen können und weiterhin durch alle Raster der Bundes- und Landesförderung fallen. Bisher ist keines der Corona-Hilfen- und „Kulturrettungsprogramme“ des Landes passend für kleine Kulturvereine in Gemeinden, Städten und Stadtteilen mit weniger als 15.000 Einwohnern. Die Programme enthalten Anforderungen an die Mindestfrequenz von Veranstaltungen, die typischerweise nicht erfüllt werden können.

Der Rheingau-Taunus-Kreis verfügt über eine reiche kulturelle Szene verschiedenster generations- und genreübergreifender Formate. Sie werden zum großen Teil getragen und unterstützt von vielen ehrenamtlichen Dienstleistern und Dienstleisterinnen, die das soziale Miteinander fördern und unabdingbar mit der Lebensqualität unserer Region verbunden sind.

Aufgrund der Corona-Pandemie sind gezielte Maßnahmen für die Wiederbelebung des Kulturbetriebs auf der kommunalen örtlichen Ebene unerlässlich, um die Veranstalterinnen und Veranstalter sowie die Kunstschaffenden im Rahmen von Kulturprogrammen aller Genres (Kunst, Film, Theater, Literatur und Musik) im Rheingau-Taunus-Kreis gezielt zu unterstützen und die Präsentation ihrer Werke zu ermöglichen. Es geht darum, in der Kulturszene unseres Kreises die ganze Vielfalt wertzuschätzen, zu unterstützen und zu erhalten, wenn ihnen der Zugang zu Fördermaßnahmen des Bundes und des Landes versagt sind.